



vertraulich

An alle  
Fraktionen sowie Stadträtinnen/Stadträte  
des Stadtrates der Landeshauptstadt Dresden

Landeshauptstadt Dresden  
Geschäftsbereich Stadtentwick-  
lung, Bau, Verkehr und Liegen-  
schaften  
GZ: (GB6) 65.2

Datum: 14. NOV. 2018

## Beschlusskontrolle zu A0296/17 (Sitzungsnummer: SR/041/2017)

Klimaschutzziele der Stadt erfüllen - Nutzung von Solarenergie beim städtischen Hochbau

Sehr geehrte Damen und Herren,

folgende abschließende Information zu den Punkten 1 bis 5 und 7 bzw. folgender Zwischenstand zu Punkt 6 kann zu o. g. Beschluss gegeben werden:

„Der Oberbürgermeister wird beauftragt,

- 1. bei allen zukünftigen Hochbauten der Stadt und der städtischen Unternehmen die Nutzung von Solarenergie technisch vorzusehen und vorzubereiten durch Schaffung der statischen Voraussetzungen und durch entsprechende technische Planung der Dächer und Fassaden. Abweichungen von der Vorgehensweise sind in den entsprechenden Vorlagen dokumentiert zu begründen.“**

Dieser Punkt wird laufend in allen Neubauprojekten oder Dachsanierungen geprüft. In folgenden Projekten, die sich 2017 noch in den ersten Planungsphasen befanden, wurde der Einsatz von Photovoltaik geprüft:

Neubau Gymnasium Klotzsche 151.OS, Königsbrücker Str.	PVA (Photovoltaikanlage) wird geplant PVA wird geplant
Gymnasium Cotta	Denkmalschutz, keine PVA
BSZ Gast, Ehrlichstr. Sporthalle	Verschattung, keine PVA möglich
113.GS, G.-Nerlich-Str., Sporthalle	PVA wird geplant
120.GS, Trattendorfer Str., Sporthalle	PVA wird geplant

- 2. „Eine Liste von nach Solarkataster geeigneten Gebäuden der Stadt und der städtischen Unternehmen zur Erzeugung und Nutzung von erneuerbarer Energie bis zum 31.10.2017 zu erstellen und zu veröffentlichen.**

Die Liste soll mindestens enthalten: Gebäudebaujahr, evtl. Sanierungsjahr, evtl. geplanter Sanierungszeitpunkt, geschätztes Flächenpotential in kWp für Photovoltaik, schon vorhandene Solaranlage (Ja/Nein), Nach- bzw. Umrüstungen zur Nutzung von Photovoltaik oder

**Solarthermie möglich (Ja/Nein), Statik ausreichend (Ja/Nein), Leerrohre vorhanden (Ja/Nein).“**

Die Liste wurde auf der Internetseite der Stadt veröffentlicht:

<https://www.dresden.de/de/stadtraum/planen/hochbau/photovoltaikanlagen-auf-kommunalen-daechern.php>

- 3. „Jährlich mindestens 10 der für Solarenergie nutzbaren Gebäudeflächen als Pachtflächen öffentlich neu auszuschreiben, und innerhalb von 6 Monaten nach Ausschreibungsende zu vergeben, wenn für diese Flächen keine städtische Eigennutzung gemäß Punkt 4 vorgesehen wird.**

**Sollte innerhalb eines Jahres nach Fertigstellung des Gebäudes kein Baubeginn für die Solarenergie-Anlage vorliegen, sind die Pacht-Verträge zu kündigen und die Flächen erneut auszuschreiben.**

**Bis zum 31.10.2017 ist dem Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften ein Vorschlag vorzulegen, welche Sicherheitsleistungen bei Zuschlagserteilung zu hinterlegen sind, um sicherzustellen, dass die Anlagen innerhalb eines Jahres nach Zuschlagserteilung gebaut werden. Die Sicherheitsleistung ist nach Errichtung zurückzugeben.“**

Mit der Informationsvorlage V2492/18 „Errichtung und Betreibung von Photovoltaik-Anlagen (PVA) auf kommunalen Dächern“ wurden dem Stadtrat alle Ausschreibungsunterlagen zur Kenntnis gegeben. Die Veröffentlichung der Ausschreibung erfolgt bis spätestens Mitte Dezember 2018.

- 4. „Für die alternative Eigennutzung der Flächen durch die Stadt oder städtische Gesellschaften bis zum 31.10.2017 ein Konzept vorzulegen und jährlich fortzuschreiben. Bei Anmeldung von Eigennutzung ist der Bau der Anlage innerhalb eines Jahres zu beginnen. Andernfalls sind diese Flächen öffentlich auszuschreiben.“**

Für die Eigennutzung der Dachflächen wurde eine Konzeption entwickelt und für 2019/2020 16 Anlagen vorgeschlagen. Der dafür benötigte Finanzbedarf in Höhe von je 500.000 Euro/Jahr konnte im neuen Doppelhaushalt nicht eingeordnet werden.

Mit der Drewag-Netz GmbH werden Gespräche geführt zu Pachtangeboten, insbesondere werden jetzt die Vertragsgestaltung und Wirtschaftlichkeit geprüft.

- 5. „Dem Ausschuss Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften sowie dem Ausschuss Umwelt und Kommunalwirtschaft, bis zum 31.10.2017 zusammen mit einem Muster-Verpachtungs-Vertragspaket die Kriterien und Modalitäten für das Ausschreibungsverfahren vorzulegen, wenn erforderlich unter Hinzuziehung einer externen Fachberatung.“**

Die Ausschreibungsunterlagen sind Bestandteil der Informationsvorlage V2492/18.

- 6. „Dem Stadtrat über den Stand der Umsetzung und über die vorgesehenen Flächen zu Ausschreibung, Vergabe oder Eigennutzung halbjährlich eine Informationsvorlage vorzulegen.“**

2018 werden fünf Dächer ausgeschrieben, siehe Anlage.

Zwei eigene Anlagen gehen Ende Oktober/Anfang November in Betrieb, die Anlage der Kita Wurzener Str. 19 mit 29,5 kWp und die Anlage des Verwaltungsstandortes Fiedlerstr. 30. Weitere eigene Anlagen befinden sich in der Planung und werden noch bis Ende des Jahres bzw. Anfang 2019 ausgeschrieben, gehen dann erst 2019 in Betrieb. Dies ist die Anlage auf dem Verwaltungsgebäude des EB Sport Freiburger Str. 31, eine Anlage der Feuerwache Scharfenberger Str. 47 und eine Anlage im Wirtschaftshof des Heidefriedhofes.

**7. „im Zuge der Berichterstattung zum Integrierten Energie- und Klimakonzept zu CO2-Einsparungen und Stand der Umsetzung des Antrages zu berichten.“**

Wie in der letzten Beschlusskontrolle vom 18. Juni 2018 mitgeteilt, werden die Ergebnisse der Umsetzung im nächsten Bericht zum integrierten Energie- und Klimaschutzkonzept berichtet.

Nächste Beschlusskontrolle: 30. April 2019

Mit freundlichen Grüßen

Raul Schmidt-Lamontain  
Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau,  
Verkehr und Liegenschaften

Kenntnisnahme:

Dirk Hilbert  
Oberbürgermeister

Detlef Sittel  
Erster Bürgermeister

**Anlage**

Dachflächen zur Ausschreibung für externe Bewerber

Dachflächen zur Ausschreibung für externe Bewerber 2018 vorgesehen

OE	Gebäudename	Straße Hausnummer	Baujahr	Sanierungs-jahr	PV-Anlagen-größe ca.* in kWp	Solaranlage vorhanden	Nachrüstung möglich	Statik vorhanden	Last-reserve vor-handen	Leerrohr vorhanden
40	010.GS TH	Struvestraße	12/2018	im Bau	9	nein	ja	ja	ja	ja
40	147. GS	Maxim-Gorki-Str. 4	2017	Neubau	60	nein	ja	ja	ja	nein**
40	076. GS	Am Lehmberg 28A	2016	Neubau	32	nein	ja	ja	ja	ja
55	Kita-Neubau	Spenerstraße 37	2013	Neubau	63	nein	ja	ja	ja	nein
55	Kita-Neubau	Gottfried-Keller-Straße 39	2013	Neubau	45	nein	ja	ja	ja	nein

\* Die Anlagenleistung wurde grob geschätzt

\*\* Dachdurchführung und Installationsschacht vorhanden